

Lebenslinien von Hugo Marxer

Kurz vor seinem 60. Geburtstag zeigt der Künstler Hugo Marxer mit der Ausstellung «Lebenslinien» in den Eschner Pfrundbauten einen Querschnitt aus seinem aktuellen Schaffen.

An der Vernissage am morgigen Donnerstag wird auch das gleichnamige Buch vorgestellt, das vom renommierten Benteli Verlag herausgegeben wird und das Werk von Hugo Marxer in einer feinfühligsten Retrospektive umfassend würdigt.

Vier Jubiläen

Der international erfolgreiche Eschner Künstler Hugo Marxer feiert in diesem Jahr nicht nur seinen 60. Geburtstag, sondern auch drei weitere Jubiläen: seine 30-jährige Ausstellungstätigkeit, 25 Jahre künstlerisches Schaffen als Bildhauer in Carra (I) und 20 Jahre als freischaffender Künstler. Vor diesem Hintergrund erhält die Ausstellung als Resümee einer bemerkenswerten künstlerischen Entwicklung eine ganz besondere Aussagekraft über das Arbeiten und Denken des Künstlers.

Vielfältige Materialien und Techniken

Die Ausstellungsbesucher erwartet eine faszinierende Auswahl aktueller Werke von Hugo Marxer, die ihn als Bildhauer und Maler charakterisieren und die ganze Vielfalt der von ihm eingesetzten Materialien und Techniken umfassen. Trotzdem wirken die Räume in den Pfrundbauten nicht überladen, weil sich der Künstler wie in seinem Werk auch in der Präsentation zurücknimmt, sich auf das Wesentliche konzentriert und da-



Lädt zur Ausstellung und Buchpräsentation: Der Liechtensteiner Bildhauer Hugo Marxer eröffnet morgen, 19.30 Uhr, seine Ausstellung «Lebenslinien».

Bild Daniel Schwendener

mit seine Lebenslinien noch besser zur Geltung bringt: mit 12 Skulpturen, 8 Ölbildern, 8 grossformatigen Radierungen und Kupferstichen sowie 16 Aquarellen.

Der Denker Hugo Marxer

Das Wirken von Hugo Marxer entspringt philosophischen Gedanken,

die im Verlauf seiner Arbeit über eine lange Zeit gereift sind und zusammen mit der Perfektionierung seiner Techniken zu einer starken künstlerischen Aussage führen.

Bei der Ausstellungseröffnung, die am Donnerstag um 19.30 Uhr beginnt, sprechen Regie-rungschef-Stellvertreter Klaus Tschütscher, Ge-

Vaderland
Mitglied
26. November
2008

Ausstellungsdauer: 28. November bis 8.

Dezember. Öffnungszeiten: Freitag von 18

bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und am Fei-

ertag von 10 bis 18 Uhr